

Erfolgreiche Landesbegegnung „Jugend jazzt“ 2026 in Mainz

Rund 50 junge Nachwuchsjazzlerinnen und -jazzler wetteiferten in der Kategorie Combo.

Das saarländische Trio „Organized Chaos“ hat sich für die 21. Bundesbegegnung in Halle vom 14. bis 17. Mai 2026 qualifiziert.

Mainz/Saarbrücken. Am 14. März 2026 wurde in der Hochschule für Musik Mainz die Landesbegegnung des Wettbewerbs **Jugend jazzt** für Rheinland-Pfalz und das Saarland ausgetragen.

Die Veranstaltung unter der Trägerschaft des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz war diesmal für die **Kategorie Combo** ausgeschrieben und fand nach geraumer Zeit erstmals wieder als **Kooperationsveranstaltung der Landesmusikräte Rheinland Pfalz und Saar** statt.

Insgesamt nahmen neun Jazz-Combos mit rund 50 jungen Musikerinnen und Musikern an dem Wettbewerb teil. Bei einem breiten stilistischen Spektrum von klassischem Swing über modernen und zeitgenössischen Jazz bis hin zu experimentellen Eigenkompositionen beeindruckten die Ensembles mit beachtlichem Niveau. Eine Fach-Jury bewertete die Beiträge und nominierte für jedes der beiden Bundesländer jeweils eine Combo für die 21. Bundesbegegnung von **Jugend jazzt** unter der Trägerschaft des Deutschen Musikrats.

Als Gewinner für das Saarland wurde das Trio **Organized Chaos** ausgezeichnet: Timo Krämer (Saxofon), Elias Zinnikus (Orgel/Keyboard) und Amélie D'Angiolillo (Schlagzeug) fahren zur Bundesbegegnung nach Halle/Saale. Für Rheinland-Pfalz konnte sich die Formation **Jazzington** durchsetzen, die sich ebenfalls für die Teilnahme auf Bundesebene qualifiziert hat.

Für einzelne Musikerinnen und Musiker besteht außerdem die Möglichkeit, zu den Arbeitsphasen der jeweiligen LandesJugendJazzOrchester eingeladen zu werden.

Die Landesbegegnung unterstrich einmal mehr den Wert nachhaltiger Nachwuchsförderung und zeugte von der Qualität und Vielfalt des musikalischen Nachwuchses in der Jazzszene beider Bundesländer. Die Veranstalter äußerten sich hocherfreut über das große Engagement aller teilnehmenden Combos und die inspirierende Atmosphäre des Wettbewerbs.

Die **Bundesbegegnung Jugend jazzt** gastiert alle zwei Jahre in wechselnden Städten und kommt 2026 zum zweiten Mal nach Halle/Saale. Aus dem gesamten Bundesgebiet reisen vom 14. bis 17. Mai die besten Nachwuchs-Combos an, die von ihren jeweiligen Bundesländern als Preisträger entsendet werden.

Die Bundesbegegnung versteht sich nicht als Wettbewerb: Sie ist ein Festival des jungen Jazz, ein Ort des Austauschs und der Inspiration für Musizierende, Lehrende und Jazz-Enthusiasten.

Alle Wertungsspiele und Konzerte finden öffentlich statt.

Die Wertungsspiele werden vom Deutschlandfunk aufgezeichnet und gesendet; damit bekommt der Blue Note-Nachwuchs eine bundesweite Bühne.

www.jugendjazzt-rlp.de | www.jugendjazzt.eu

Pressekontakt:

Mirijam Franke – Geschäftsführerin Landesmusikrat Saar e.V.

Tel. (0681) 8 76 26 93

E-Mail: info@lmr-saar.de

Der Landesmusikrat Saar e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Musik im Saarland zu fördern.

Als Dachverband vertritt er die Interessen seiner Mitglieder – Vereine, Verbände und Kulturinstitutionen, denen die Stärkung und Weiterentwicklung der musischen Breitenkultur sowie die Unterstützung professioneller Musikerinnen und Musiker ein Anliegen ist. Der LMR Saar fungiert im Dialog mit Politik und Öffentlichkeit als Fürsprecher einer lebendigen Musikkultur und ist selbst Träger musikpädagogischer Projekte. www.lmr-saar.de